

Bittgebete rund um Ramadân & Fasten

1. Wenn man den Neumond sieht:

<p>allâhu 'akbar(u), allâhumma 'ahillahu ~aleinâ bil-'amni wal-'îmân(i) was-salâmati wal-'islâm(i) wat-taufiqi limâ tuHibbu wa tarDâ rabbunâ wa rabbuka-llâh(u)</p>	<p>اللَّهُ أَكْبَرُ، اللَّهُمَّ أَهْلُهُ عَلَيْنَا بِالْأَمْنِ، وَالْإِيمَانِ وَالسَّلَامَةِ وَالْإِسْلَامِ، وَالتَّوْفِيقِ لِمَا تُحِبُّ وَتَرْضَى رَبُّنَا وَرَبُّكَ اللَّهُ.</p> <p>(At-Tirmidhî)</p>	<p>Allâh ist am Größten, Oh Allâh, lasse die Sichel (den Neumond) über uns sichtbar werden, in Sicherheit, im Glauben, im Frieden und Islaam und mit dem Einvernehmen dessen, was Dir lieb ist und was Dir gefällt. Unser Herr und euer Herr ist Allâh.</p>
---	--	---

2. Vor dem Fastenbrechen

<p>allâhumma laka Sumt(u) wa ~alâ rizqika 'afTart(u)</p>	<p>اللَّهُمَّ لَكَ صُمْتُ وَعَلَى رِزْقِكَ أَفْطَرْتُ</p> <p>(Abu Dawud)</p>	<p>Oh Allâh, ich habe für Dich gefastet und mit Deiner Versorgung breche ich mein Fasten.</p>
--	--	---

3. Beim Fastenbrechen

Abdullah Ibn Amr Ibnu-l-As, r.a., berichtete, dass der Prophet ﷺ sagte:
„Wahrlich hat der Fastende zur Zeit des Fastenbrechens ein Bittgebet, welches nicht zurückgewiesen wird.“
Ibn Abî Mulaykâh sagte, dass er Abdullah Ibn 'Umar, als er sein Fasten brach, sprechen hörte:

<p>allâhumma 'innî 'as'aluka biraHmatikal-latî wa si~atu kullu schei'in 'an taghfira-lî</p>	<p>اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ بِرَحْمَتِكَ الَّتِي وَسِعَتْ كُلَّ شَيْءٍ أَنْ تَغْفِرَ لِي.</p> <p>(Ibn Mâdjah)</p>	<p>Oh Allâh, ich bitte Dich mit Deiner Barmherzigkeit, die alle Dinge umfasst, dass Du mir vergibst.</p>
--	---	--

4. Nach dem Fastenbrechen

<p>dhahabaDH-DHamâ'u, wabtallatil~urûq, wathabatal-'adjru 'inschâ'allâh(u)</p>	<p>ذَهَبَ الظَّمَأُ، وَابْتَلَّتِ العُرُوقُ، وَوَبَّتِ الأَجْرُ إِنْ شَاءَ اللَّهُ.</p> <p>(Abu Dawud)</p>	<p>Der Durst ging vorüber, die Adern wurden befeuchtet und die Belohnung wurde fällig, so Allah will.</p>
---	--	---

5. Wenn man bei jemandem zu Besuch ist und sein Fasten bricht

<p>'afTara ~indakumuS-Sâ'imûn(a) wa 'akala Ta~âmakumul-'abrâr(u), wa Sallat ~aleikumulmalâ'ikah</p>	<p>أَفْطَرَ عِنْدَكُمْ الصَّائِمُونَ وَأَكَلَ طَعَامَكُمْ الأَبْرَارُ، وَصَلَّتْ عَلَيْكُمْ المَلَائِكَةُ.</p> <p>(Abu Dawud)</p>	<p>Mögen die Fastenden bei euch das Fasten brechen und mögen die Rechtschaffenen eure Speisen verzehren und mögen die Engel für euch beten!</p>
---	---	---

6. Bittgebet in der Leilatul-Qadr

allâhumma 'innaka
~afuwun tuHibbul~afwa
fâ~fu ~annî

اللَّهُمَّ إِنَّكَ عَفْوٌ تُحِبُّ الْعَفْوَ فَاعْفُ عَنِّي
(at-Tirmidhî)

Oh Allâh!
Wahrlich Du bist der
Allvergebende, und Du liebst die
Vergebung, so vergib mir!

7. Wenn man während des Fastens beschimpft wird

'innî Sâ'im(un), 'innî Sâ'im(un)

إِنِّي صَائِمٌ، إِنِّي صَائِمٌ.
(Buchârî, Muslim)

Ich faste, ich faste

einige Qur'ânverse zum Thema Fasten und Ramadân

O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf daß ihr gottesfürchtig werden möget.

(Vorgeschrieben ist es euch) an bestimmten Tagen. Wer von euch jedoch krank ist oder sich auf einer Reise befindet, der soll eine (gleiche) Anzahl von anderen Tagen (fasten). Und denjenigen, die es (nur schwer) zu leisten vermögen, ist als Ersatz die Speisung eines Armen auferlegt. Wer aber freiwillig Gutes tut, für den ist es besser. Und daß ihr fastet, ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wißt!

Der Monat Ramadân (ist es), in dem der Qur'ân als Rechtleitung für die Menschen herabgesandt worden ist und als klare Beweise der Rechtleitung und der Unterscheidung. Wer also von euch während dieses Monats anwesend ist, der soll ihn fasten, wer jedoch krank ist oder sich auf einer Reise befindet, eine (gleiche) Anzahl von anderen Tagen (fasten). Allâh will für euch Erleichterung; Er will für euch nicht Erschwernis, - damit ihr die Anzahl vollendet und Allâh als den Größten preist*, dafür, daß Er euch rechtgeleitet hat, auf daß ihr dankbar sein möget.

Und wenn dich Meine Diener nach Mir fragen, so bin Ich nahe; Ich erhöere den Ruf des Bittenden, wenn er Mich anruft. So sollen sie nun auf Mich hören und an Mich glauben, auf daß sie besonnen handeln mögen.

Erlaubt ist euch, in der Nacht des Fastens mit euren Frauen Beischlaf auszuüben; sie sind euch ein Kleid**, und ihr seid ihnen ein Kleid. Allâh weiß, daß ihr euch selbst (immer wieder) betrog, und da hat Er eure Reue angenommen und euch verziehen. Von jetzt an verkehrt*** mit ihnen und trachtet nach dem, was Allâh für euch bestimmt hat, und eßt und trinkt, bis sich für euch der weiße vom schwarzen Faden der Morgendämmerung klar unterscheidet! Hierauf vollzieht das Fasten bis zur Nacht! Und verkehrt*** nicht mit ihnen, während ihr euch (zur Andacht) in die Gebetsstätten zurückgezogen habt! Dies sind Allâhs Grenzen, so kommt ihnen nicht zu nahe! So macht Allâh den Menschen Seine Zeichen klar, auf daß sie gottesfürchtig werden mögen. (2: 183-187)

* mit den Worten "Allâhu akbar - Allâh ist am größten"

** d.h. sie geben euch Wärme und Schutz, wie Bekleidung dies tut

*** wörtlich: berührt sie

Wahrlich, die muslimischen Männer und die muslimischen Frauen, die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen, die gehorsamen Männer und die gehorsamen Frauen, die wahrhaftigen Männer und die wahrhaftigen Frauen, die standhaften Männer und die standhaften Frauen, die demütigen Männer und die demütigen Frauen, die Männer, die Almosen geben, und die Frauen, die Almosen geben, die Männer, die fasten, und die Frauen, die fasten, die Männer, die ihre Keuschheit wahren, und die Frauen, die ihre Keuschheit wahren, die Männer, die Allahs häufig gedenken, und die Frauen, die gedenken - Allah hat ihnen Vergebung und herrlichen Lohn bereitet. (33:35)